Der St. Betere Bote wird von ben Benedifiiner Ratern ber St. Betere Abtei gu

Bei Menberning ber Abreffe gebe man tomobe Die nene als auch bie alte Belber idnde man nier durch registriecte Viriete, Loit- oder Expris Ann (Money Orders). Gesbanweilungen follten auf Muenfrer ansgestellt

Ille für bie Bettung bestimmten Briefe abreffiere man.

ST. PETERS BOTE, Muenster, Sask., Canada.

Unfgepaßt!

Eine neue Bebe ber Bungenausreißer ift geplant. Am 8. Dai ent-bielt eine tägliche Zeitung von Sastatoon bie Rachricht, bag ber befannte Berr Shearer von Toronto, Prafibent des "Social Service Department" ber canabifchen Presbyterianer, in Sastatoon angetommen fei, um mit einigen Bredigern fich ju beraten über die Grundung eines ter geft, wird man bald bem fieben welche ben gangen Somir er bean ber mich englisch iprechenden Leute in Canada. Richt nur herrgott alle 52 Sonntage entriffen fpruchen wird. Er wird die Miffio ten. follen die amtlichen Berichte benüht werden, um vollständige Austunft haben, die er zu seiner Ehre einge- nen von Lac des Prairies, Lac uber die wirtichaitlichen, padagogichen und religiofen Berhaltniffe unter fest hat. Aber das ift gang im Bert, 3le a la Croffe, Lac Laplonge Buten zu erhalten, fondern überall follen auch Leute gewonnen Gintlang mit dem Beifte unferer und Bortage Laloche befuchen. werden, welche perionlich Informationen sammeln. Shearer teilte bem Beit, ber Gott von feinem Throne St. Paul, Minn. Die vom Meporter mit, daß viel derartige Arbeit innerhalb eines Monats getan fturgen mochte, um an feine Stelle hodyw. Frang 3. Mat im Nordwe-

Raturlich hat man es wieder ju tun mit einer Spionage, wie die fegen bes Brof. Oliver por einem Sabre, besonders um Material für eine Bene in ber Schul und Sprachenfrage zu fammein. Rur foll biefee Dal Die fo boch eingeführt werben. Raum einem Roftenaufwand von \$8,000.00 Sache umiangreicher und inftematischer betrieben werben. Um ben mar herr Borben, Bremier von Ca- ein Rirchen und Schulgebaube erherren ein bieden auf die Finger zu tupfen, hat baber Abi Bruno an nada und Führer ber Ronfervativen richten. bie Rebattion der betreffenden Zeitung fogleich folgende Bufchrift, mit im Barlament zu Ditawa, am Mon- Leab, G.-Dat. Der hochw'fte bem Erfuchen um Beröffentlichung, gefandt :

"A PLEA FOR FAIR PLAY.

Editor "Saskatoon Daily Star"

Sir: - In last night's issue of the Star, I read that Mr. Shearer has come out from Toronto to organize 'a complete survey of the economic, educational and religious conditions" of the "non-English speaking people of Canada". He is further quoted by the Star as saying that not only the available official information about these people will be used, but that also "much individual investigation will have to be done'

If Mr. Shearer is correctly quoted in your paper, he is endea voring to do nothing less than organize a body of spies to pry into the private affairs of his follow-citizens. He has absolutely no right to do so. What would Mr. Shearer and his friends say if our French-Canadian fellow-citizens would institute "a complete survey of the economic, educational and religious conditions" of the non-French speaking people of Canada, during which "much individual investiwould be done? And yet, does Mr. Shearer not have to admit that the French-Canadians are just as much citizens of this country as are the English-speaking people, and that they have been in Canada much longer than the latter?

As to our fellow-citizens whose mother tongue is other than English or French: They have come to Canada (many of them undergoing great hardships in doing so) upon the invitation of the Canadian Government, with the intention of becoming good Canadian citizens. They have sworn allegiance to Canada and its institutions. In return, they have received the full citizenship of this great country. As citizens they have the same rights that are enjoyed by their fellow-citizens of British descent. Their loyalty to their adopted country has, in many cases, been tried as by fire during nearly three years of war between their adopted and their native countries. They have not been found wanting in this supreme trial, as is attested by the records of the Canadian Courts. from which can be proven that not one in ten thousand of them failed in unswerving loyalty. Do these people not stand upon an immeasurably higher plan of Canadian citizenship than men who degrade themselves by spying upon the private affairs of their fellow-citizens? Let Mr. Shearer and his friends apply the Golden Rule in their dealings with the "non-English speaking people of Canada! B. DOERFLER.

MUENSTER, SASK., May 9, 1917.

Bis zum 19. Mai, ba biefer Artitel gefest wird, ift obige Bufchrift

noch nicht im "Star" ericbienen.

Unfere Befer find hiermit gewarnt. Wenn folche Schnüffler berumtommen, so weise man ihnen die Ture. Sie haben es natürlich haupt- weiß and), daß dieselbe Stimmung wie Rabeldepeschen berichten, in- sachtlich auf die Pfarr und andere Privatschulen abgesehen, in benen noch unter den Eingewanderten des Be- dem er, trop der Anwesenheit des eine andere als die englische Sprache gelehrt wird. Mit allen Schlichen, ftens vorherricht. Ihm ift auch Rarbinals Frufwirth fich in bittren barn und sonftige Freunde a felbft mit Luge, werden fie nicht fparen, um ihre Zwede zu erreichen. nicht unbefannt, daß viele ber groß. Angriffen auf die Deutschen erging. Wahricheinlich werben fie fogar nicht icheuen, fich ale Regierungebeamte ten Rriegeichreier insgeheim ihre auszugeben, um in biefe Schulen Eintritt zu erhalten. Sollte dies por. Stimme gegen Militarzwang abgetommen, fo verlange man die Borweifung ihres bon ber Regierung gu ben murben, ba fie ihre toftbare Regina ausgestellten und gefiegelten Beugniffer, bag fie von ber Regie. Saut nicht zu Martte tragen molrung gefandt find. Ronnen fie ein foldes nicht vorweisen, fo laffe man len, wiewohl fie andere dazu beme- cin in Europa im Rrieg ftebenber fie unbarmbergig als Schwindler verhaften. Bu empfehlen mare auch, bag man eine Barnung, Die etwa folgen-

ben Worlant hatte, in jeder Pfarr- und Brivatichule anbrachte:

NOTICE

All persons connected with any self-constituted organizations for prying into the affairs of others are hereby warned off these Berteidigung Canadas jeden maf mift gemeldet murbe, ift nach ber premises. This is a private institution, founded with, and supported fenfahigen Mann aufzubieten, daß neuesten Berluftlifte im Rrieg geby the private moneys of loyal, law-abiding Canadian citizens, who sie aber kein Recht habe, auf ihre will tolerate no "investigation" of their private affairs, except in Verantwortung hin Canadier zu Rogers kehrte kürzlich nach Haufe wird dortselbst für 6 Monate

REMEMBER THE GOLDEN RULE!

Daber find Mittwoch, Freitag und mabnen. Samstag berfelben gebotene Saft. Den Beiligen Weift abgefest haben

Am dritten Juni, dem Feste der Deitigen Treistlichen Zeit. Ien Borden kann sich auf sie auf ihren die Boltsabstimmung nicht einlassen. Die "Grain Growers" von Alberta und Sakkatchewan, als sie auf ihren eine Boltsabstimmung nicht einlassen. Die Gemens Beters, St. Benedikt. St. Greg or. Da herr A. B. Gettern der den heichlossen, den 27. Mai, des der riekteren müßte, daß er siesteren müßte, daß er siester der Kathober Gemens Beters, St. Benedikt. St. Greg or. Da herr A. B. Denzigsen, humboldt.

Derr B. Leigen ift von seiner Beitelle als Leiter der Empire Auch der inch Birginia, woselbst er sich gemeint, aber das hat man davon, krach geben, und die Liberalen werden.

Derr B. Leigen nur die besten und bieders, und halten sie sies seiter seine Seiten der Seiten der Seiten der Seiten der Weisen spreichen ausfallen würde. So wird es einen große Plantage gekanst hat, nach Dumboldt zurückgekehrt. Er

fe erfucht werben, ihre Bredigt an lich ben Gieg bringen wirb. Diefem Countag (bem Bfingftionntag) über bie "Grain Growere" gu balten, in benen ihnen fogar bie einzelnen Buntte für diese Bredigt Regin a, Sast. Erzbifchof gebentt, lagt bier einen großen neuangegeben werden! Nebenbei gemarhieu hat angeordnet, daß in
iagt wird in dem Zirtular die Behauptung aufgestellt, daß die "Grain
jum November an Sonntagen nach befinden und auf ihre Bermandten angejeben merben tonne. Best hat gebetet werden follen. mon ichon "Battiotic Sundays", Le Bas, Man: Bifchof Char-"Graingrowere Sundays", "Social lebois hat diefer Tage eine Firbas noch hinaus? Benn es fo mei- fionen bes Rordens angetreten,

tag letter Boche von London in Bijdof Lawler ift von einer Bifi-Barlament eine Rede hielt, in De- Auf feine Anregung bin werden Ungulänglichteit ber Freiwilligen- Relbron und De3ntoih ben Bau anwerbung überzeugt fei, und daß bon Rirchen in Angriff nehmen. er nachstens eine Borlage für Oregon. Der hochw. Bene-3mangeaushebung nach bem Aus- Dittinerpater Martin hoffmann, ein licher 100,000 Mann fur ben leber- Bermalter bes Rloftergutes ju Dit. feedienst einzustellen. Laurier, ber Angel, ift erheblich verlett morben. Gubrer ber Liberalen, antwortete ale ber bom Traftor gezogene hierauf, bag Canada im Rriege blei- fcmere Scheibenpflug ihm über bae ben werde bis zu beffen Ende, und rechte Bein ging und bedeutende Die Liberalen murben die Zwange Schnittmunden verurfachte. Der vorlage nach ihrer Formulierung Berlette murbe in bas St. Binnach ihrem Berte beurteilen. denzholpital zu Portland überführt. Bahrscheinlich wird diese Ankündigung Borbens zu einer Dominion- d. J. ift der hundertste Jahrestag Borden hat vor feiner Reife nach ber aus ben Reuenglandstaaten England wiederholt gefagt, daß er hervorgegangen ift, des hochm. nicht an eine Zwangsaushebung Denis Ryan, welcher bann lange bente. Da er aber, wie er ichon Jahre in bem Gebiete ber heutigen lettes Jahr zugab, ber britischen Diozesen Bortland und Mancheffer, Regierung das Berfprechen gege- vornehmlich in Whitefield und ben hatte, wenn nötig murbe Cana- Damariecotta wirfte. gen möchten. Daher wird Laurier Solbat, wurde am 9. Mai schwer bus governe Cormonnan zu Conference jedenfalls verlangen, daß die Mili- verwundet durch eine Kugel, welche zu feiern. — Frl. Clara Reaser, die jüngste Vochter der Familie, ist als Abstimmung unterbreitet werbe, Er verlieg Batjon im Commer 1916 auf den Gyund hin, daß die Regies von Spalding, der unlängst als versteilen Diesen Dienst zu voller Zufriedenheit.
rung zwar das Recht habe, für die von Spalding, der unlängst als versteilen Diesen Dienst zu voller Zufriedenheit.
— Frl. Maria Michels von Humzwingen, über das Meer zu ziehen, jurud, mafrend ein anderer seiner lehren. — Die Schülerzahl ber St. um dem Mutterlande im Kriege zu Bruder sich noch an der Front be- Bonifatiusschule zu Leoselb ift seit Der Samstag dieser Boche, der eine schwere Sunde. Es ist eine Blitcht vor driftlichen Nächstenliebe, wird der bereits sehr sühlbare Mangel, wird der bereits sehr sühlbare Mangel, wird der bereits sehr sühlbare Mangel, wird der bereits sehr sühlbare Mangel an Arbeitskräften in Canada und Abstinenztag. – biese Pflicht noch nicht erfüllt haben, sein, weshalb das caradische Bolt Spital wegen Blinddarmentzüngelfen. Gin weiterer Grund, Die findet. Radifte Bode ift Cnatemberwoche. an Dieselbe in Liebe und Gute gu felbft enticheiben folle, ob noch bis dung operiert. mahnen.

Den Heiligen Geift abgesetzt haben Reiegsschauplat gesandt werden folbie, "Grain Growers" von Alberta len. Borden kann sich natürlich auf taine. Wir haben nur die besten

anmaßen, in religiofe Angelegen- bes Barlaments weiter zu verlan- neuen Bohnfit abreifen und fich errichten, sodast bas Geschäft balb heiten hineingupfuichen. Ueber das gern, fo bag Reuwahlen gehalten bie dabin in humboldt aufhalten. in vollem Betriebe fein wird. Bohnenlied geht es aber body, bag werben muffen. Und bie Liberalen von der Bentrale ber "Grain Gro- werben fich in der Bahltampagne Candies felbft und benugen dazu fon nebft Rind tamen am Sonntag wers" aus Birtulare an die Beift- ale Die Berfechter ber Bolferechte nur das Beste. Unsere Buderbade- von ihrer Besuchsreise nach British werd aus Antinate an die Gente als die Betfeigter bet Gottredge rei fteht jedem gur Besichtigung Columbia wieder gurud fichen gesandt wurden, in benen dies aufspielen, was ihnen wahrschein: rei fteht jedem gur Besichtigung Columbia wieder gurud voffen, Caudy Kitchen, humboldt. -- herr heinrich Duft

Mirchliches.

Brower Bereinigung" auch ale "im jeber Defie funf Baterunfer und und Freunde marten, find berglich beften Ginne bes Bortes religios" Ave Maria um eine gesegnete Ernte eingeladen, Gebrauch von unferem

Uplift Sundane", ufm. Bo foll mungereife nach ben Indianermif.

Die vielgepriefene "humanitat" gu ften ber Stadt Minneapolis organifierte Allerheiligen-Gemeinde mirb Militargwang für Canada wird af- an ber 5. Mve. und 4. Strage mit

Canada eingetroffen, als er auch tationereife nach bem nördlichen ben ift. ichon am Freitag nachmittag im Teile ber Diogese guruckgetehrt. ren Berlauf er fagte, daß er von der Die Ratholiten in Thunder Samt, und fleißig fein. Die allerbefte Be- verlaffe.

wahifystein einbringen werbe, um Bruder bes hochw. P. Dominit von ber Redaftion. mindestens 50,000 ober wahrschein. Annaheim, Sast., Canada, ber Minfter.

Bahl noch in diefem Jahr führen. ber Ordination bes erften Briefters.

Da 500,000 Mann liefern, hat man Rom. Am Donnerstag fand im gu London auf die Erfüllung feines Balaggo San Callifto eine Feier gu Beriprechens gebrungen. Die Un. Ehren bes Brofeg Inbilaums von werbung von Freiwilligen hat bie Rardinal Gaequet, 0.8.B., ftatt. jest nicht viel über 400,000 Mann Bertreter bes britischen Reiches rgeben, und hat fast gang nachge- überreichten bem Rarbinal einen affen. Daber muß er auf ein ansehnlichen Ched. Bu feinen Bwangegeset zurückgreifen. Lau- Ehren wurde ein Ronzert gegeben, ier, ber alte Fuche, weiß gang ge- welchem gwölf Rarbinale, barunter nau, daß feine Landsleute in Que- ber beutsch-ofterreichitche Rarbing! ber zwar bereit find, ihren letten Frühwirth, fowie bie hervorragend-Blutetropfen für die Berteidigung ften Diplomaten ber Sl. Stadt bei Sanadas gegen einen feindlichen wohnten. Der Sl. Bater ichictte Ginbruch herzugeben, bag fie aber bem Jubilar einen eigenhandigen für die Sendung von Truppen übers Bludwunfch-Brief. Ginen Difton Meer nicht leicht zu haben find. Er brachte Abt Amelli in Die Feier,

St. Peters Rolonie.

Batfon. Georg Croflands,

Bemig, mir bereiten unfere

ich anscheinend in allen an ber Bahn mid einen Besuch ab elegenen Ortichaften einzuburgern

itlaffigen Parlor ober Bartelotal machen. Cando Ruchen, Sum

Berr &. 3. Saufer hat fich ein

Ice Cream, ber gang Rahm

Sumboldt, Gast.

Fulda. herr Mug. Morrmann baß bortfelbft feine Mutter verftor-

legenheit für einen beftrebfamen ungen, fich in mehreren Fächern gubilben. Raberes zu erfahren bei

Münfter. Um 15. Mai meleten fich bie erften Gemitter in ber st. Beters Rolonie an. Um baraufolgenden Tage zog eine Reihe leicher Gewitter über bie Rolonie bin ; er Regenfall war jedoch fehr leicht. Die Feldfrüchte tommen ichon auf. Das Wetter war feit bem Fefte Shrifti himmelfahrt etwas tühler, ooch gab es keine Nachtfröste.

Morgen, ben 24. Mai, abende Uhr wird in ber Halle zu Münfter ine liberale Berfammlung abgebalten werden, auf der der Achtb. herr Generalanwalt Alphons Turgeon eine Rebe halten wirb.

- Ein Mabeben, bas etwas hausarbeit verfteht, findet Stellung. Buter Lohn. Bu erfragen beim St. Beters Ante.

— Am A. Mai ift ber hochw'fte herr Abt /nach Brince Albert gur Diözefantonfultation gereift.

- Am Montag Diefer Woche ift ber hochw. P. Chrysoftomus ine Rlofter beimgetehrt, um fein Umt ale Gubprior angutreten.

Mai Berr Frant Reafer mit feiner Bemahlin Catharina, geb. Linfter, bestehende Familie ging an biesem öftere erinnern wirb. Tage gur hl. Deffe und gu ben bl. neditt, waren eingelaben und nahmen Teil an ber Festlichkeit. Do ge es bem glücklichen und ruftigen Chepaar vergonnt fein, auch noch Behrerin an ber St. Leofdule bei

boldt ift als Lehrerin an ber St. etter Boche auf 52 geftiegen.

Dantfagung!

Allen unseren lieben Berwandten, Freunden und Rachbarn, welche ne beim Ableben unferes teuerften Baters fo getreu gur Seite geftan-ben, fei auf diefem Bege unfer bergichfter Dant ausgebrückt. 3m Ra-

1.0.G.D. wenn weltliche Bereinigungen fich ben fich weigern, die Lebensdauer wird erft im Dezember nach feinem ein Officegebaube und Schuppen

- herr und Frau R. G. henber-

- Berr Beinrich Duft von Brung Die Empire Lumber Co., Die ftattete am Sonntag herrn Leo Bel-

Um Dienstag, 5. Juni, mer-Benft, lagt hier einen großen neu- ben die hiefigen Betreidebauer eine Bahnwagenladung Bieh verfenden.

Korresvondenzen.

Bruno, 22. Mai 1917. Um Refte Chrifti Simmelfahrt erhielt bie Bemeinde Bruno einen neuen Bfarrer in ber Berfon bes es Ford Auto angeschafft, um hochw. P. Leo. Um Abend besiels it der Beit gleichen Schritt gu hals ben Tages fand baber in ber Giemeindehalle eine fleine Abichiedefeier zu Ehren unferes Bfarrers P. bei der Candy Ritchen, Sumboldt. Chryfoftomus ftatt. Die meiften Berlangt ein Dienstmädchen, Gemeindemitglieder maren gugegen EErfahrung haben muß, und bas, und inmitten unferes alten und penalls feine Dienfte zufriedenftellend en Pfarrers fand eine gemutliche ind, bereit ift, eine bauernde Stel- Feier ftatt. Um Schluffe berfelben lung angunehmen. Gute Löhnung überreichte herr John Bourauel P. garantiert. Frau F. Beidgerten, Chrofostomus ein ichones Geichenf und dantte in einigen wohlgemahlten Worten unferm alten Pfarrer at eine Reise nach Delrofe, Dinn., für feine Duben und Arbeiten in angetreten, ba er Rachricht erhalten, ber Gemeinde mabrend ber letten 14 Jahre. P. Chryfoftomus nahm das Geschent an, dantte ber Ge--Berlangt! Ein Junge von 15 meinbe für ihr Bohlwollen und verbis 17 Jahren; muß brab, gelehrig ficherte, daß er nur ungern Bruno P. Chrysoftomus war Pfarrer ber

Brund-Gemeinde feit ihres Beftegeichäftsmäßig u. professionell aus- bens. Bas bas bebeutet, braucht man ben alten Unfiedlern nicht 311 agen. Das Bionierleben ift fein rofiges Leben, und P. Chryfoftomus hat nicht bloß in der St. Bruno-Gemeinde bie Pionierarbeiten geleiftet, fondern von hier aus hat er auch andere Stationen verfeben und tein Winterfturm noch Wetter aller Art haben ihn bon ber Erfüllung feiner Pflicht abhalten konnen. Er hatte ftets bas Bohl feiner Bfarrkinder im Auge sowohl in materiels ler als geiftiger Sinficht. In materieller Sinficht verlangte er nie mals mehr als jebes Gemeinbemitglied leiften konnte, und doch hat er Großes erreicht. Wir haben eine zweizimmerige Schwefterschule, die einer anderen Schule nachsteht, ein icones geraumiges Bafement, bas ale Rirche benutt wird, ein Pfarrnaus, uim. und fast teine Schulden. Durch feine Bemühungen befigt Bruno eine ber größten wenn nicht bie größte Ortsgruppe bes Bolts-vereins, eine lebendige Ortsgruppe, die etwas leistet; fast jeder Mann und Jüngling gehört bagu. Rurg und gut, P. Chrysoftomus war uns allen ans Berg gewachsen und mit Bedauern sehen wir ihn von uns Leofeld. Bier feierten am 10. deiben. Die St. Brund-Gemeindas filberne Jubilaum ihrer Soch. De wird ihn niemals vergeffen, und eit. Die gange aus acht Bersonen wir hoffen, daß er fich auch unferer

P. Leo aber beifen wir milltom-Satramenten. Um Rachmittag war men. Er ift une nicht fremb, benn gemutliche Unterhaltung im Saufe ofters hat er uns befucht und Got-Des Jubelpaares. Samtliche Rach tesbienft hier gehalten. Die Beworth und St. Beneditt, auch Die Bur Seite fteben und mit Gottes Seelforger von Leofeld und St. Be- Silfe wird fie machfen und gebeiben.

Münfter, Sast., 21. Mai 1917.

Berter St. Beters Bote!
In einem Teil der Umgebung Minsters wurden leste Boche bereits die Telephon-Apparate in den Häusern angebracht und konnten provisorisch benust werden. Gewiß ist das Telephon ein Fortschritt, und im allgemeinen besonders von Borteis für unsere zerstreut wohnenden Unsieder. Leider hat sich auch gleich der von manchen vorausgeahnte Kachteil bemertbar gemacht, nämisch das unn üße Lärmen und Klingeln am Apparat. Es ist ja begreissich, daß die Kengierde bestriedigt sein will, und jedes gerneinmal ausprobiert, wie die neue Sache Ichasit. Es ist auch nicht zu verübeln, wenn die Freunde und Berter St. Beters Bote!

Dom Welter (Fortfetung bon

der letteren wurden 7 gefangen genommen. Rectjahrt hatten unfere Anzahl heftiger Gefecht legenen feinblichen So bestehen, mobei die le fiehend aus englischen, f und italienischen Rr beträchtlichen Schabe Muf zwei feindlichen wurden Brande beobad Bafferflugzeuge trafe feindliche Rreuger. Ur fehrten in voller Rum geringem Berluft an ben und wenig Beicho ber Ausgangsftation deutsches Tauchboot, Motille auf bas glanze ftuste, verfentte mit pedo einen englischen vier Schornsteinen.

London, 19. Mai, iche Admiralität verfün daß bei einem Streifzug icher leichter Rreuger im Meere 14 Fischerdamp als Minenfeger benutt ben Grund geschoffen m baß der britische Rren mouth", auf dem fich idje Rear Admiral befan darauf folgenden Treff nem Torpedo getroffen doch den Hafen in Si reichte. Die beiben Rreuzer "Dartmouth" u perfolgten, wie es in b machung beißt, Die öfte Kahrzenge bis zu ein nahe Camaro, mußten bann guruckziehen, als iche Schlachtschiffe auf läche erschienen.

Wien, 19. Mai. Bericht lautet: Geftern Honzoschlacht mit und peftigteit an. Subm Mussa versuchten die Ital los ihre Stellungen au Die italienische Infant dwere Berlufte ftandig dube erfett werben, berholte Angriffe auf von Bodice, die dant de Berteidigung fehr blutig reifer verliefen. Wir Bertoiba mehrere italier herab. Das einzige R nun eine Woche bauerr fest ift für die Ataliener nung ihrer Stellung be taum 2 Kilometer. De versuchten die Italiener lerie unfere Stellunger brechen, aber erfololos Gegend nahmen mir 150 London, 20. Mai. bet amtlich Erfolge norb

licher Begenangriffe. reicher murben gefange London, 20. Mai. - 9 die Abweifung eines be riffs nordöstlich Epehn cietätigfeit gemelbet. de Flugzeuge und zwe one murben zerftort, m unserer Flugzeuge verm

ich von Görz und Abwe

Berlin, 20. Mai. - D eldet, daß bei Arras intensiv fortgesetst wer englischer Nachtangriff Bei Brage, nördlich der berten Truppen bes beu prinzen eine französ. S hielten fie gegen heftigi griffe. Der Feind ver & Flugzenge. Deftl. Fr von Bedeutung. Maze Alliierte Angriffe öftlich wurden mit schweren B die Angreifer abgeschlar Betersburg, 20. M

Rriegsamt melbet, baß nt die Deutschen ei ftlich Kaluzem machter wiesen wurde, ebenso lan der rumänischen Fro autafifchen Front mo und Kurben einen erjo Paris, 21. Mai. eganduge in der Racht Franzosen erobert. Di nahmen 800 Deutsche ge wirkungslosen Gegena litten die Deutsche sich Kom, 21. Mai. — W